

FC 09 Überlingen erster Bezirkspokalsieger Ü-35 des Fussballbezirkes Bodensee

AH Ü-35 Bezirkspokal Bodensee 2011

Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse gewann der FC 09 Überlingen das Ü-35 Bezirkspokalfinale beim SV Orsingen-Nenzingen mit 2:0 (1:0). In einem von der Heimelf Überlegen geführten Match, setzten sich am Ende dann aber doch die routinierteren Überlinger durch. Nach der Enttäuschung bei den Süddeutschen Ü-40 Meisterschaften vor zwei Wochen in Eppertshausen/Hessen, als die Oldies des FC 09 Überlingen im letzten Spiel gegen den Süddeutschen Meister SG Hoechst Classique mit 1:4 unterlagen, dadurch Platz 2 und die Qualifikation zum DFB-Ü40-Cup in Berlin verpassten und nur auf Platz 3 landeten, konnten sie nun beim Bezirkspokalfinale wieder jubeln.

Als Bezirkspokalsieger kämpft der FC Überlingen nun gegen den VfR Rheinfelden um den Einzug ins Finale des Südbadischen "Ü-35"-Verbandspokals.

Die Überlinger hatten sich vom Schock der Süddeutschen Meisterschaft gut erholt und sie gingen hochkonzentriert und motiviert in dieses Spiel. Aufbauend auf eine stabile Abwehr und einem wieder einmal überragenden Torhüter Dirk Hornstein, suchten die Überlinger ihr Heil erst einmal in der Defensive. Die erheblich jüngeren Kicker des SV Orsingen-Nenzingen bestimmten das Spiel und sie setzten die Mannen vom Bodensee gehörig unter Druck, ein Torerfolg glückte ihnen aber trotz Überlegen geführtem Spiels nicht.

Besser machten es da schon die Überlinger, die einen Freistoß in der 4. Minute durch den Neu-Überlinger Reiner Steck zum 1:0 nutzten. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel ausgeglichener. Nun kamen auch die Überlinger zu guten Torchancen. Juergen Beirer scheiterte nach einem Alleingang von der Mittellinie noch am Orsinger Keeper, doch kurz darauf lief Michael Blum nach einem Traumpass von Zoltan-Arpad Mezö den Orsinger Abwehrspielern davon und er lies dem Hausherrenkeeper mit einem platzierten Schuß keine Abwehrchance. Somit war die Entscheidung gefallen. Die Orsinger wurden von den zahlreichen Zuschauern zwar noch einmal nach vorne gepeitscht doch die Überlinger Routiniers Reiner Steck, Michael Hofmann, Christoph und Martin Welte bewahrten im Hexenkessel die Nerven und so konnte der Vorsprung über die Zeit gerettet werden.